

## Mehr Brück.

**Frank Heckenbücker**, Ihr Kandidat für Brück und Rath-Heumar: 40 Jahre, geboren in Köln, selbstständiger Rechtsanwalt, verheiratet, Mitglied des FDP-Kreisvorstandes und Vorsitzender des FDP-Ortsverbandes Ost.

„Mit Brück und Rath-Heumar verbindet mich, dass ich hier aufgewachsen bin und meine Freunde hier leben.“

**Mehr Sicherheit.** Die steigende Zahl von Wohnungseinbrüchen in Brück und Rath-Heumar ist mit verstärktem Streifendienst zu bekämpfen.

**Mehr Sauberkeit.** Unsere Park- und Grünflächen brauchen mehr Pflege. Brück und Rath-Heumar braucht eine Initiative „Blühendes Veedel“. Im Rahmen dieser Initiative sollen die Bürgergruppen, die sich am intensivsten um die Gestaltung, Sauberkeit und Bepflanzung ihrer Straßenzüge kümmern, mit einem Preis prämiert werden.

**Mehr Tempo.** Die Kreuzung Olpener Straße und Mauspfad muss durchlässiger gemacht werden. Hierzu ist eine 5-Phasen-Ampelschaltung einzuführen. An der Eiler Straße in Rath-Heumar ist ein Haltepunkt für die Bahnlinie Köln-Gummersbach einzurichten.

Mehr zu unseren Kandidatinnen  
und Kandidaten im Internet unter  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)

## Mehr Rath-Heumar.

**Christa Wirtz**, Ihre Spitzenkandidatin für die Bezirksvertretung Kalk: 49 Jahre, in Köln geboren, Diplom-Verwaltungswirtin, verwitwet, drei Kinder, Mitglied der Bezirksvertretung Kalk.



„Mit dem Stadtbezirk Kalk verbindet mich, dass ich in Neubrück wohne und meine Kinder in Ostheim zur Schule gehen. Seit 1999 gehöre ich der Bezirksvertretung Kalk an.“

**Mehr Gestaltungsfreiheit.** Die Übermittagsbetreuung an den Schulen sind für die 10- bis 14-jährigen Schülerinnen und Schüler zu erhalten. Die Horte in unserem Bezirk müssen bleiben. Die restliche Bebauung des CFK-Geländes mit Bürgerpark, Science-Center und Wohnungen ist so schnell wie möglich zu realisieren.

**Mehr Service.** Die kalte „Eingemeindung“ des Stadtbezirks Kalk nach Mülheim durch Schließung unseres Kalker Bezirksrathauses muss verhindert werden. Die Kalker Hauptstraße ist nach dem Bau des Einkaufszentrums als Einkaufsstraße aufzuwerten, um die neuen Besucherströme für die Kalker Geschäftsleute zu erschließen.

**Christa Wirtz und ihr Kandidatenteam für die Bezirksvertretung Kalk:**

Jürgen Eichberg, Yvonne Gebauer, Wolfgang Salzmann, Mirko Lambertz, Marco Mendorf, Martina Schmitt, Christoph Hoffmann, Philipp Mertens und Frank Heckenbücker.

**Sicherheit. Sauberkeit. Tempo.**



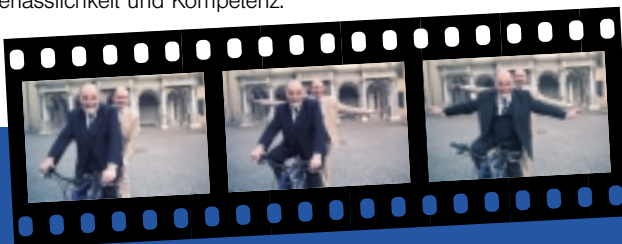
## Mehr Verlässlichkeit.

Köln muss wieder Zukunft haben. Dafür braucht Köln Professionalität. Darum hat die FDP mit Bürgermeister Manfred Wolf und mit ihrem Fraktionsvorsitzenden Ralph Sterck ein Spitzenteam aufgestellt. Zur Lösung der Kölner Probleme sagt die FDP: Professionelle Führung mit Manfred Wolf und Ralph Sterck.

**Manfred Wolf** ist der einzige Kölner Bürgermeister, der seinen Beruf ausübt. Zu seinen Kunden als Steuerberater gehören Mittelständler, Freiberufler und Arbeitnehmer. Manfred Wolf kennt die wahren Probleme hautnah, die die Kölnerinnen und Kölner drücken. Darum ist Manfred Wolf unser Spitzenkandidat. Manfred Wolf muss Bürgermeister bleiben.

**Ralph Sterck** ist FDP-Fraktionsvorsitzender im Kölner Rat. Er war einer der Macher der erfolgreichen CDU/FDP-Koalition von 1999 bis 2002. Er steht für Verlässlichkeit und Kontinuität in der Kölner Ratspolitik. Ohne Skandale oder Abhängigkeiten. Ralph Sterck stammt aus einer angesehenen Kölner Unternehmerfamilie. Er hat in Beruf und Politik bewiesen, dass er Führung übernehmen kann.

Köln braucht in diesen schwierigen Zeiten Professionalität, Verlässlichkeit und Kompetenz.



## Mehr Kompetenz.



Eine Millionenstadt braucht ein professionelles Management. Die FDP hat mit ihren ersten 12 Kandidatinnen und Kandidaten auf der Ratsliste ein Kompetenzteam aufgestellt. Sie sind beruflich erfolgreich, wirtschaftlich unabhängig und politisch erfahren. Unsere Top 12 sind das Team, mit dem Köln Zukunft gewinnt. Wir stellen vor (v.l.n.r.):

**Marco Mendorf**, 29, Bildungsreferent

**Yvonne Gebauer**, 37, Unternehmerin

**Katja Hoyer**, 43, Pressereferentin

**Ulrich Breite**, 40, Diplomkaufmann

**Christtraut Kirchmeyer**, 47, Sekretärin

**Susanne Kayser-Dobiey**, 28, Rechtsanw.

**Mark Stephen Pohl**, 31, Ltd. Angestellter

**Manfred Wolf**, 56, Steuerberater

**Dietmar Reppen**, 34, Rechtsanwalt

**Reinhard Houben**, 43, Unternehmer

**Dr. Ulrich Wackerhagen**, 61, Rechtsanwalt

**Ralph Sterck**, 38, Geschäftsführer

**Sicherheit. Sauberkeit. Tempo.**



Bürgermeister

**Manfred Wolf**

Fraktionsvorsitzender

**Ralph Sterck**



**Sicherheit. Sauberkeit. Tempo.**



### **Mehr Sicherheit.**

Köln ist nicht sicher. Köln ist die Hauptstadt der Wohnungseinbrüche und der Taschendiebstähle. Das muss sich ändern! Die FDP fordert daher für Köln eine Stadtpolizei. Sie soll die Landespolizei von Ordnungsaufgaben entlasten, damit sich diese auf die Bekämpfung der Kriminalität konzentrieren kann.

Köln leidet unter minderjährigen Intensivstraftätern (Klau-Kids).

Das muss sich ändern! Die FDP fordert daher für minderjährige Intensivstraftäter die geschlossene Heimunterbringung mit pädagogischem Konzept. Klau-Kids sollen so auch vor der kriminellen Energie ihrer Eltern geschützt werden.

Köln zieht Illegale mit unlauteren Motiven an, da die Stadt deren Aufenthalt gegenüber anderen Städten begünstigt. Das muss sich ändern! Die FDP fordert daher die strikte Durchsetzung der gesetzlichen Regeln. Das heißt: Illegale müssen das Land verlassen.

Mehr zu unseren Inhalten  
im Internet unter  
[www.fdp-koeln.de](http://www.fdp-koeln.de)



### **Mehr Sauberkeit.**

Köln ist nicht sauber. Wir zahlen 187 Mio. € Gebühren für Müllabfuhr und Straßenreinigung. CDU und Grüne drohen bereits mit weiteren Gebührenerhöhungen. Doch die Schandflecke bleiben. Das muss sich ändern! Die FDP fordert das Konzept „Aller Müll in eine Tonne“. Die maschinelle Mülltrennung ist besser und kostengünstiger. Außerdem fordert die FDP Wettbewerb bei der Straßen- und Grünflächenreinigung sowie der Müllabfuhr, weil dies bessere Ergebnisse bringt und Kosten senkt.

Zur Bekämpfung der Verschmutzung hat die Stadt einen Bußgeldkatalog eingeführt. Es wird jedoch nicht kontrolliert. Das muss sich ändern! Deshalb fordert die FDP eine Stadtpolizei, die diesen Bußgeldkatalog konsequent durchsetzt. Außerdem soll die Stadt schonungslos gegen Graffiti und Vandalismus vorgehen. Graffiti sind Sachbeschädigung fremden Eigentums! Zur Durchsetzung soll die Stadtpolizei mit einer Abteilung „Vandalismus und Graffiti“ mit Polizei und Staatsanwaltschaft zusammenarbeiten.

**Sicherheit. Sauberkeit. Tempo.**





### **Mehr Tempo.**

Köln staut. Es ist eine Schande, wie die Stadt ihre Straßen verkommen lässt. Das muss sich ändern! Die FDP fordert ein 10 Mio. € Sofortprogramm, um die schlimmsten Straßenschäden zu beheben.

Bei Großveranstaltungen (Konzerte, Fußballspiele...) gibt es regelmäßig ein Verkehrschaos. Das muss sich ändern! Die FDP fordert daher ein Verkehrskonzept, damit der Kölner Verkehr fließt. Die „Grüne Welle“ muss in Köln wieder zur Regel werden.

In Köln werden aus ideologischen Gründen gezielt Parkplätze vernichtet. Das muss sich ändern! Die FDP fordert: Zur Entlastung der Anwohner sollen dort neue Parkplätze geschaffen werden, wo welche fehlen. Hierzu fordert die FDP 1.000 zusätzliche Parkplätze.

Viele Bewohner in den Kölner Außenbezirken stöhnen über den erdrückenden Durchgangsverkehr. Seit Jahren liegen Pläne für Umgehungsstraßen vor und werden nicht umgesetzt. Das muss sich ändern! Die FDP fordert: Der Bau von Umgehungsstraßen muss endlich in Angriff genommen werden.





## **Mehr Köln.**

In nur anderthalb Jahren hat Schwarz-Grün den Ruf Kölns und seine Finanzen ruiniert. Die Stadt wird unter Niveau regiert. Haushaltskrise, das Loch am Neumarkt, Sexsteuer, Kulturhauptstadtbewerbung, Kulturdezernentendebakel... sind nur einige Beispiele für das unprofessionelle Management. Das muss sich ändern!

Köln braucht Zukunft. Die Chaos-Politik von Schwarz-Grün muss mit der KölnWahl ihr Ende finden.

Jede Stimme für die CDU ist eine Stimme für die Fortsetzung der Pleitenpolitik mit den Grünen. Mit jeder Stimme für die FDP wachsen die Chancen für einen Politikwechsel in Köln.



**Ihre Stimmen für die FDP bedeuten:  
Mehr Sicherheit. Mehr Sauberkeit. Mehr Tempo.**



**Ihre Stimmen für die FDP bedeuten:  
Mehr Professionalität. Mehr Verlässlichkeit. Mehr Kompetenz.**

**Am 26. September braucht Köln Ihre Stimmen für die FDP im Rat  
und in den Bezirksvertretungen. Geben Sie Köln wieder Zukunft!**

**FDP-Köln** · Frankenwerf 35 (Stapelhaus) · 50667 Köln  
Fon 0221. 25 37 25 · Fax 0221. 25 37 24 · [info@fdp-koeln.de](mailto:info@fdp-koeln.de)

**Sicherheit. Sauberkeit. Tempo.**



**Frank Heckenbücker**

**für Brück und Rath/Heumar**

**Brück und  
Rath/Heumar  
müssen sicherer  
werden!**



**Sicherheit. Sauberkeit. Tempo.**